

# Ausbildungsabschlüsse der Fachschule für **Sozialberufe** mit Pflegevorbereitung

## **Gleichhaltung von schulischen Ausbildungsabschlüssen mit facheinschlägigen Lehrabschlüssen**

lt. Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 28.02.2013 (BMWFJ-33.800/0005-I/4/2012) gemäß §34a BAG.

Der Abschluss der 3jährigen Fachschule für Sozialberufe ist dem **Lehrberuf** des/der **Betriebsdienstleistungskaufmanns/-frau** gleichgestellt.

Außerdem werden bei verwandten Lehrberufen ein bzw. mehrere Lehrjahre angerechnet (siehe nachfolgende Aufstellung).

### **1. Betriebsdienstleistungskaufmann/-frau**

#### **1.1 Tätigkeitsmerkmale**

Unter "Betriebsdienstleistung" sind hauswirtschaftliche Leistungen für Unternehmen und Institutionen zu verstehen. Darunter fallen vor allem die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs (Hygieneartikel, Reinigungsmittel), die Versorgung mit Lebensmitteln (insbesondere in Betrieben mit eigener Küche, z.B. in Spitälern und Heimen), die Reinigung aller Gebäudeteile und Räumlichkeiten und die Gewährleistung der Hygienevorschriften, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Gestaltung und Dekoration der Betriebsräumlichkeiten (z.B. Ausstattung mit Zimmerpflanzen und regelmäßige Versorgung und Pflege der Pflanzen, Dekoration mit Weihnachtsschmuck). Die Betriebsdienstleistungskaufleute führen diese Dienstleistungen nicht selbst durch, sondern planen, organisieren und überwachen sie. Es handelt sich also um einen kaufmännisch-administrativen Lehrberuf.

Die Betriebsdienstleistungskaufleute beschaffen die für die Betriebsdienstleistungen erforderlichen Waren und Dienstleistungen, wobei sie zunächst Bedarfserhebungen durchführen und die Bedarfsmengen berechnen; sodann bestellen sie die Waren, überwachen die Lieferungen, lagern die Waren und führen fallweise Reklamationen bei den Lieferfirmen durch. Ein wichtiges Teilgebiet der Warenbeschaffung ist die Auswahl, der Einkauf und die Lagerung von Lebensmitteln an Hand von Speiseplänen für den Küchenbetrieb des Unternehmens; eine besondere Anforderung dabei ist die Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Diät-PatientInnen oder DiabetikerInnen in Spitälern/Heimen) sowie die Organisation und Umsetzung des Hygienekontrollsystems (einschließlich der Dokumentation nach den Grundsätzen des HACCP-Systems, das ist ein Kontrollsystem zur Ausschaltung aller Einflüsse, die eine Erkrankung des Menschen durch einen Verzehr von Lebensmitteln verursachen können). Weiters veranlassen und überwachen die Betriebsdienstleistungskaufleute alle Reinigungsarbeiten, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten im Betrieb und planen/organisieren und kontrollieren die Gestaltung und Dekoration der Betriebsräume. Sie erstellen Personaleinsatzpläne bzw. Personaldienstpläne und wirken bei der Personalunterweisung und -schulung mit. Sie beraten die Kunden des Unternehmens bzw. der Institution und sind auch für das Beschwerdemanagement zuständig.

Die Durchführung und Kontrolle der Qualitätssicherung, die Mitwirkung an Werbe- und Informationsmaßnahmen, administrative Arbeiten, Buchführung und Kostenrechnung sowie die Führung von Statistiken, Dateien und Karteien gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Betriebsdienstleistungskaufleute.

Die Ausbildung der Betriebsdienstleistungskaufleute umfasst folgende Bereiche: Verwaltung, Organisation, Kommunikation und EDV; Beschaffung und Angebot (Arbeitsmittel, Material, Waren Dienstleistungen); Betriebliches Rechnungswesen; Warenwirtschaft; Lagerwirtschaft/Lagerhaltung; Hausbetreuung; Hygiene; Gästebetreuung und Werbung; Personalplanung und Personalentwicklung.

# Ausbildungsabschlüsse der Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

## 1.2 Beschäftigungsmöglichkeiten

Betriebsdienstleistungskaufleute arbeiten hauptsächlich in großen Unternehmen und Institutionen, bei denen die Betriebsdienstleistungen eine besonders große Rolle spielen; das sind vor allem Spitäler bzw. Krankenhäuser, Heime (Altenheime, Pflegeheime, Jugendheime), Reha-Zentren ("Reha" ist die Abkürzung für Rehabilitation, womit die Wiederherstellung der Körperfunktionen von Unfallopfern und PatientInnen gemeint ist), Erholungsheime, Kuranstalten, Internate, Bildungshäuser, Jugendherbergen usw., teilweise auch touristische Einrichtungen.

Die Berufsaussichten sind als gut einzustufen, da es für den Bereich der Planung, Organisation und Überwachung der Betriebsdienstleistungen in den genannten Einrichtungen bisher keine spezielle Ausbildung gegeben hat.

## 1.3 Aufstieg und Selbstständigkeit

Betriebsdienstleistungskaufleute können zu ChefsekretärInnen, VorstandssekretärInnen, DirektionssekretärInnen, Bürovorständen oder AbteilungsleiterInnen aufsteigen.

Die Möglichkeit einer selbständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Betriebsdienstleistungskaufleute im Handelsgewerbe; das Handelsgewerbe ist ein freies Gewerbe und erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

Quelle: [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at)  
AMS Österreich  
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation Treustraße 35 - 43  
1200 Wien

## 2. Verwandte Lehrberufe

Lehrberuf	Anrechnung	Lehrberuf	Anrechnung
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in	1. Lehrjahr voll	Großhandelskaufmann/-frau	1. und 2. voll
Bankkaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll	Hotel- und Gastgewerbeassistent/in	1., 2. und 3. voll
Betriebslogistikkaufmann/-frau	1. und 2. voll	Immobilienkaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll
Buch- und Musikalienhandel	1. Lehrjahr voll	Industriekaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll
Buch- und Pressegroßhandel	1. Lehrjahr voll	Mobilitätsservice	1. und 2. voll
Verlag	1. Lehrjahr voll	Personaldienstleistung	1. und 2. voll
Bürokaufmann/-frau	1., 2. und 3. voll	Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1. Lehrjahr voll
Drogist/in	1. Lehrjahr voll	Rechtskanzleiassistent/in	1. Lehrjahr voll
EDV-Kaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll	Reisebüroassistent/in	1. und 2. voll
Einkäufer/in	1. und 2. voll	Speditionskaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll
Einzelhandel	1. Lehrjahr voll	Speditionslogistik	1. Lehrjahr voll
Finanz- und Rechnungswesenassistenz	1. Lehrjahr voll	Sportadministration	1. und 2. voll
Finanzdienstleistungskaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll	Steuerassistenz	1. Lehrjahr voll
Foto- und Multimediakaufmann/-frau	1. Lehrjahr voll		